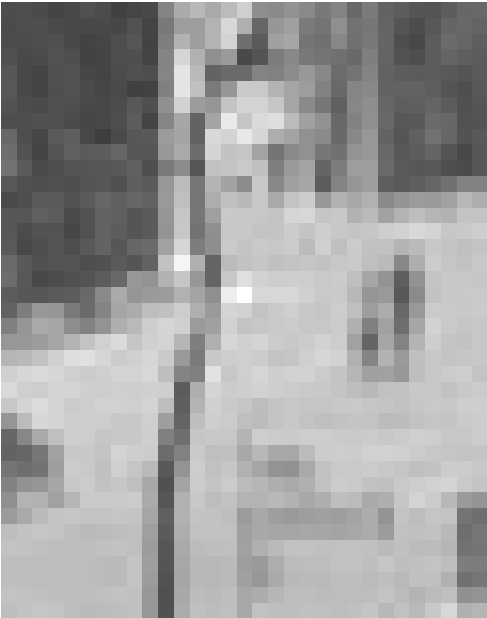


## ExLibris-Extra: Kinder- und Jugendbuch

Mit Rezensionen der Klasse 6. Schuljahr in Boudersberg (Dudelange) (S.1 - S.2)



**AUDREY COULOUMBIS**

### Sag einfach Ja

Sylvia, die Stiefmutter von Casey, verschwindet plötzlich. Weil sie allein mit ihr gelebt hat, ist Casey nun auf sich gestellt. Paulie, der Sohn des Hausmeisters, freundet sich mit Casey an. Casey baut sich eine Lügengeschichte

auf, und erzählt jedem, dass Sylvia noch da ist, denn Casey hat Angst, sie müsste in ein Heim gehen. Paulie bietet ihr an, die nötigen Unterschriften zu fälschen. Als Gegenleistung muss Casey eine schwere Entscheidung treffen. Casey weiß nicht was sie machen soll - einfach Ja sagen?

Dieses Buch ist sehr spannend. Es packt einen so sehr, dass man keine Lust mehr hat, das Buch niederzulegen, und man muss es einfach in einem Stück lesen.

**Elena**

**Audrey Couloubis: Sag einfach Ja, Cécilie Dressler Verlag, Hamburg 2003, 187 Seiten, 12 Euro.**

**BETTINA OBRECHT**

### Designer-Baby

Nora lebt in der Genosan-Fabrik. Nora ist glücklich. Sie glaubt, Genosan sei Mutter und Vater für sie. Als ihr bester Freund Konrad wegläuft, ist sie niedergeschlagen. Die Sm. (Schulleiterin) fragt Nora, ob sie in der Stadt einem Jungen das Leben retten will. In der Stadt schließt Nora Bekanntschaft mit einer Frau. Ist diese Frau wirklich ihre Mutter? Wird Nora das herausfinden? Wird sie jemals Konrad wieder sehen?

Ich fand das Buch sehr spannend und aufregend. Ich hätte am liebsten noch weiter gelesen. Schade dass es keine 2. Folge gibt.

**Laura**

**Bettina Obrecht: Designer-Baby, Verlag Oetinger Hamburg 2003, 192 Seiten, 9,90 Euro.**



**THOMAS BREZINA**

### Das Amulett des Superstars

Der Rocksänger Rocky Oliver gibt ein Konzert, das Lilo und Poppi unbedingt sehen wollen. Zusammen mit Axel und Dominik gehören die zwei zu der Knickerbockerbande. Axel versichert Lilo und Dominik, dass sie Poppi kein besseres Geburtstagsgeschenk machen können als Karten für das Konzert.

Übers Internet versucht Axel die Konzertkarten günstig zu bekommen. Tatsächlich findet Axel aber einen Mann namens Waldi. Sie treffen sich, und Waldi gibt Poppi eine Uniform des Blumenladens "Garten Eden" und einen Karton mit Blumen. Als Blumenbotin verkleidet soll sie so bis zu Rockys Zimmer gelangen. Als Waldi Poppi die Uniform auf einem Parkplatz überreicht, fällt ihnen ein Mann in einem Auto auf, der sie beobachtet. Sie geht zum Hotel, und als der Rockstar Poppi die Tür des Hotelzimmer

öffnet, stürmt dieser Mann ins das Zimmer und stiehlt Rockys Amulett. Aus Angst, für eine Komplizin des Diebes gehalten zu werden, läuft auch Poppi aus dem Hotel. Sie trifft sich mit ihren Freunden. Sie erkennt den Dieb aus Rockys Zimmer, der jetzt in einem blauen Wagen im Stau steht. Axel gelingt es, das Amulett durch das offene Fenster vom Beifahrersitz zu nehmen. Obwohl der Mann Axel verfolgt, bekommt er das Amulett nicht zurück.

Rocky Olivers Konzert wird auf den nächsten Tag verlegt, weil Rocky nicht ohne sein Amulett auftreten will. Lilo will Rocky das Amulett zurückgeben. Auf dem Hotelflur sieht sie Rocky mit einer verschleierten Frau. Wer ist diese Frau? Wie geht es mit dem Amulett weiter? Dieses Buch ist gut, es hat mir gut gefallen. Es ist einfach zu lesen.

**Laurent**

**Thomas Brezina: Das Amulett des Superstars, Ravensburger Buchverlag 2003, 161 S., 9,95 Euro.**

**JOACHIM FRIEDRICH**

### 4 1/2 Freunde und der Schulfest-Skandal

Kalle, Friedhelm, Radieschen, Steffi und Tausendschön, der Hund, sind die 4 1/2 Freunde. Dieses Jahr soll jede Klasse in ihrer Schule einen Vortrag über die Umwelt halten. Kalle, der Chef der Bande, schlägt vor, dass sie in ihrer Umgebung nach verseuchter Erde suchen. Zusammen überlegen sie, wo sie nach verseuchter Erde suchen könnten: im Schrebergarten, auf dem alten Fabrikgelände und bei der Kläranlage. Kalle schreibt auf jedes Tütchen mit Erde einen Geheimcode. In diesen Tüten wollen sie die Erde aufbewahren, und dann alle Bodenproben ins Polizeilabor bringen.

Kalle geht zu Kommissar Kiebitz und informiert ihn über das Projekt der Schule, und der Kommissar ist damit einverstanden, die Proben für die Kinder untersuchen zu lassen. Als Steffi und Karsten ( Radieschen) eines Tages nach Hause kommen, ruft Kalle an und sagt, dass Kommissar Kiebitz etwas gefunden hat. Und was er gefunden hat, das müsst ihr in dem Buch schon selbst nachlesen. Dieses Buch hat mir sehr gut gefallen, weil es da um 4 Freunde und einen Hund geht. Die 4 1/2 Freunde sind unzertrennlich und haben schon viele Fälle gelöst.

**Lynn**

**Joachim Friedrich 4 1/2 Freunde und der Schulfest-Skandal, Thienemann Verlag, Stuttgart 2003, 140 S., 9,90 Euro.**

**GUDRUN PAUSEWANG**

### Der Spinatvampir

Jule, Jarmil und Jette, besser gesagt die Vampirfamilie Grusel, leben glücklich und zufrieden im Vampirviertel der Stadt Prag. Vater Jarmil hat einen Schweinezuchtbetrieb, in dem er das Blut der Schweine an Vampire verkauft. Er möchte, dass Jette seine Farm übernimmt. Aber Jette möchte lieber Vampirzahnärztin werden, denn solch eine Ärztin ist etwas sehr Seltenes. Also wünschen sich die Eltern einen Jungen. Ihr Wunsch geht in Erfüllung. Aber dieser Junge ist kein normaler Vampir, denn er ist rund, rosig und pausbäckig und mit Speckfalten an den Beinen. Die Eltern glauben, dass es ein Menschenkind ist. Es gibt nur eine Möglichkeit, das herauszufinden: Unter den Schulterblättern gibt es 2 harte, knorpelige Hügelchen, die Über-



reste der Vampirflügel sind. Und die hat Baby Basil! Außerdem ernährt er sich nicht von Blut, sondern isst nur Spinat und anderes Gemüse. Was wiederum nicht normal für einen Vampir ist. Vergeblich versuchen seine Eltern, ihn von dem "grünen Zeug" wegzubekommen. Ob Basil die Farm seines Vaters übernehmen will, und was noch Spannendes passiert, müsst ihr selbst lesen!

Das Buch hat mir gut gefallen, weil es eine Vampirgeschichte aus einem anderen Blickwinkel erzählt und trotzdem immer spannend und interessant bleibt.

**Maïté**

**Gudrun Pausewang: Der Spinatvampir, Verlag Sauerländer, Düsseldorf 2003, 152 S., 12,90 Euro.**

**WOLFGANG PAULS**

### Kommissar Spaghetti und das Schwein im Lehrerzimmer

Ein Schwein im Lehrerzimmer der Erich-Kästner-Schule, und es sitzt sogar noch auf dem Platz der Rektorin Nothnagel - das stellt die ganze Schule auf dem Kopf! Herr Sack, der Mathelehrer, der immer Science

Fiction-Romane liest, glaubt, das Schwein wäre ein Außerirdischer.

Der Hausmeister Giacomo Pommeriggio alias Kommissar Spaghetti will das Schwein braten und essen. Warum auch nicht? Aber im Halsband des Tieres ist ein merkwürdiger Zettel mit einem Hilferuf. Kommissar Spaghetti macht sich auf die Spur.

Möchtet ihr den Schluss der Geschichte kennen lernen, müsst ihr das Buch selber lesen. Das Buch hat mir sehr gefallen. Es ist sehr witzig. Die italienischen Wörter passen gut. Ich habe sie alle verstanden.

Das Buch ist ziemlich einfach. Man liest es schnell.

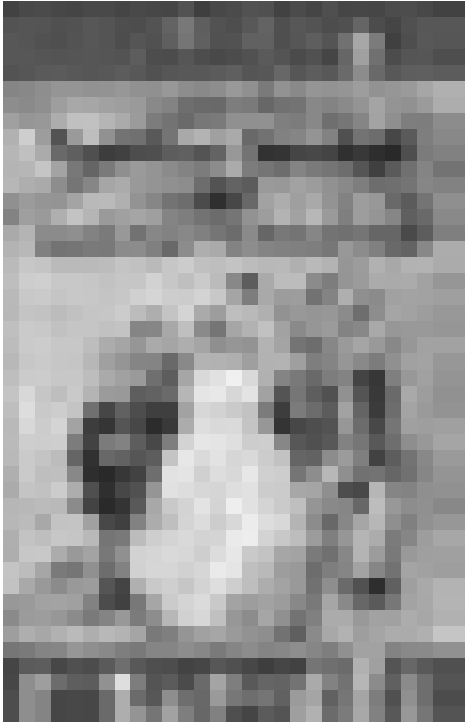
**Giuseppe**

**Wolfgang Pauls: Kommissar Spaghetti und das Schwein im Lehrerzimmer, dtv-junior München 2003, 107 S., 5,50 Euro.**

**PETRA FIETZEK**

### Wie Carlo es schaffte, in nur 5 Tagen seinen Kopf zu retten

Zu seinem zehntem Geburtstag bekommt Carlo von seiner Tante Martha ein knallgrünes Poesiealbum mit zwei knutschen-den Mäusen auf dem Deckel. Er findet es echt hässlich. Am anderen Morgen in der Schule reden sie im Deutschunterricht über Poesiealben. Carlo springt auf und behauptet einfach, dass er ein Poesiealbum mit berühmten Sprüchen von berühmten Leuten hat. Doch als die Lehrerin ihn auffordert, dieses besondere





Poesiealbum in die Schule mitzubringen, sitzt er ganz schön in der Klemme.

Wie er es schafft, in nur fünf Tagen aus dieser Klemme zu kommen, müsst ihr schon selbst lesen.

Dieses Buch ist sehr witzig, und bei diesem Buch sieht man, dass Lügen einen nicht weit bringen.

Julia

**Petra Fietzek: Wie Carlo es schaffte, in nur 5 Tagen seinen Kopf zu retten, Omnibus Verlag München 2003, 92 S., 4,90 Euro.**

GERDA ANGER -SCHMIDT

## Silberlächeln

Jakob ist zehn Jahre alt. Nachts muss er immer eine Zahnsperre tragen, doch leider tut er das eher selten. Deswegen verpasst der Zahnarzt ihm eine feste Spange. Seit er diese Zahnsperre hat, fühlt er sich von seinen Freunden vernachlässigt. Er ist todunglücklich. Nun möchte er im Baumhaus seiner Großeltern ein Überlebenstraining starten, natürlich ohne dass jemand Bescheid weiß. Doch dann überreden seine Freunde ihn, mit ihnen und seinem heimlichen Schwarm Sabine ins Kino zu gehen. Aber das Zahnsperrenproblem ist damit noch nicht gelöst !! Eines Tages trifft er im Eissalon ein Mädchen namens Judith. Sie hat das gleiche Problem wie Jakob: sie muss auch eine lästige Zahnsperre tragen. Doch wie die Geschichte ausgeht, werde ich euch nicht verraten. Ich finde das Buch O.K. Aber am besten gefällt mir, dass sich eine romantische Liebesgeschichte daraus entwickelt.

Sophie

**Gerda Anger-Schmidt: Silberlächeln, Dachs Verlag Wien 2003, 96 S., 12,60 Euro.**

THOMAS BREZINA

## Verrat auf der Rennbahn

Penny wird Zeugin, wie ein Pferdetransporter verunglückt. Sie schafft es, das Pferd unverletzt aus dem Transporter raus zu bekommen. Zum Dank lädt sie der Besitzer des Pferdes, ein etwas ehrgeiziger Baron, auf die Rennbahn ein. Dort muss sie aber feststellen, dass das Leben eines Rennpferdes nicht gerade traumhaft ist. Es werden riskante Wetten gemacht und kriminelle Betrügereien getätigt. Das Wohl der Pferde scheint fast nebensächlich zu sein.

Ich würde das Buch vorwiegend Pferdefreunden empfehlen. Es ist ein lustiges und spannendes Buch über die Freundschaft zwischen Mensch und Pferd sowie über die Machenschaften des Pferderennsports.

Tess

**Thomas Brezina: Verrat auf der Rennbahn, Ravensburger Verlag 2003, 172 S., 9,95 Euro.**



CHRISTINE NÖSTLINGER

## Der Wauga

Für Wauga ist es zu langweilig, immer die Wahrheit zu sagen. Deshalb beschließt er, Geschichten zu erfinden. Wauga glaubt nämlich, dass sich dann seine Zuhörer mehr für ihn interessieren. Aber seine Familie hört ihm nicht mehr zu.

Eines Tages erzählt Wauga seinen fünf Freunden eine

Geschichte über seinen besonderen Freund, den Willi Wondruschka. Dieser ist Geheimagent, Rennwagenfahrer und Meisterschütze in einer Person. Zuerst nehmen die Fünf seine Geschichten sehr ernst, aber nach kurzer Zeit wittern sie, was Sache ist und brechen ihre Freundschaft mit Wauga ab. Ob es Wauga gelingen wird, seinen Freunden zu beweisen, dass seine erfundene Geschichte doch der Wahrheit entspricht und ob er die Fünf als Freunde wiedergewinnen wird, verrate ich nicht.

Mir hat dieses Buch nicht sehr gut gefallen, denn Waugas Lügengeschichten haben mich eher genervt. Deshalb ist "Der Wauga" eher ein Buch für kleinere Kinder.

Maïté

**Christine Nöstlinger: Der Wauga, Dachs Verlag Wien 2003, 96 S., 10,60 Euro.**

KAI MEYER

## Die Wellenläufer

Die Geschichte spielt in der Karibik zur Zeit der Piraten. Es geht um ein Mädchen namens Jolly und einen Jungen namens Munk. Beide besitzen eine besondere Fähigkeit: sie können über Wasser laufen. Als eine schreckliche Gefahr ihre Welt bedroht, müssen sie sich auf eine abenteuerliche Reise begeben. Dabei begegnen sie unter anderem gefährlichen Wesen wie dem Acherus.

Ich finde, dass das Buch "Wellenläufer" sehr toll und spannend geschrieben ist, und hoffe, dass bald der nächste Band erscheint. Kai Meyer hat gute Ideen, die er auch in seinem Buch verwirklicht. Das Buch "Wellenläufer" ist eins der besten Bücher, die ich gelesen habe.

David Weltermann (12 Jahre)

**Kai Meyer: Die Wellenläufer, Band 1 der Wellenläufer-Trilogie, Loewe Verlag, 378 S., 14,90 Euro.**



GRACIELA MONTES

## Schlappohr

Abenteuer eines Straßenhundes

Schlappohr ist ein brauner Hund mit einer roten Nase, einem Mini-Schwanz und vor allem zwei riesigen Schlappohren. Nach seiner Geburt war er erst noch blind, so wie alle Hunde. Und schon beim ersten Mal auf der Suche nach einer Zitze seiner Mutter war keine mehr frei: denn er hatte zehn Geschwister, die alle schneller waren als er. Hätte seine Mutter zwei Zitzen mehr, ginge es ihm besser. So aber hatte er immer Hunger.

Als er größer wurde, musste er sich sein Futter selbst jagen und streunte als Straßenhund überall umher. Dann einmal fand ihn eine Frau, nahm ihn mit zu sich nach Hause und gab ihm viel zu fressen. Da ging es ihm gut. Aber eines Tages verpasste sie ihm ein Gestell, das Schwanz und Ohren hoch halten sollte. Das gefiel Schlappohr überhaupt nicht und er riss aus und schüttelte sich so lange, bis das Gestell abfiel. Welche Abenteuer er danach erlebte, könnt ihr selbst nachlesen.

Ich finde das Buch "Schlappohr" toll, weil Schlappohr viele große Abenteuer vor sich hat. Nicht immer ergeht es ihm gut, aber er weiß sich immer wieder zu retten. Es gibt nur ein paar Bilder, der Text ist gut verständlich geschrieben.

Yannick Hess (10 Jahre)

**Graciela Montes: Schlappohr - Abenteuer eines Straßenhundes, aus dem argentinischen Spanisch von Ilse Layer, Beltz Verlag Weinheim 2003, 146 S., 14,90 Euro.**

MICHAEL MORPURGO

## Das schlafende Schwert

Die Hauptperson in diesem Buch ist Bun, ein zehnjähriger Junge, der nach einem schweren Unfall blind wird. Als Bun eines Tages durch Zufall ein Schwert findet und es mit nach Hause nimmt, passieren seltsame Dinge in seinem Haus. Von dem Schwert gehen magische Kräfte aus: wenn Bun es berührt, kann er wieder sehen. Dann taucht auch noch ein Geist bei ihm auf, der ihm einen Auftrag gibt. So beginnt eine kleine Reise. Ich fin-

de das Buch gut, weil es sehr geheimnisvoll ist und interessant geschrieben ist.

Arno Weltermann (9 Jahre)

**Michael Morpurgo: Das schlafende Schwert, Dressler Verlag Hamburg 2003, 124 S., 9,90 Euro.**

DAGMAR MUELLER

## Katzenspuk im Nachbarhaus

Es gibt Streit mit Frieders Nachbarin Amelie. Frieder weiß nicht wieso. Eigentlich hat er sich den Nachmittag etwas anders vorgestellt. Beim Kuchenbacken pickt er Amelie und ihrer Freundin einfach nur freundlich in den Po, und schon fängt der Streit an. Alles ist wie verhext, und dann schleicht da auch noch eine unheimliche Katze umher. Frieders Mutter geht jeden Abend weg. Ob sie einen heimlichen Verehrer hat? Frieder und seine Freunde versuchen herauszufinden, ob die neue Nachbarin eine Hexe ist. Sie wird doch wohl keine Hexe sein???

Ich mag dieses Buch, weil es sehr lustig ist.

Johanna König (10 Jahre)

**Dagmar Mueller: Katzenspuk im Nachbarhaus, Thienemann Verlag Stuttgart 2003, 124 S., 7,90 Euro.**

PHILIP REEVE

## Großstadtjagd

In diesem Buch, das in der Zukunft spielt, ist fast die ganze Erde durch einen 60-Minuten-Krieg zerstört. Die meisten Menschen leben in über die verwüstete Erde rollenden Städten. Diese Städte jagen sich untereinander und fressen sich dann wie Kannibalen gegenseitig auf. Die Stadt London will mit der Superwaffe "Medusa", einem Überbleibsel aus dem 60-Minuten-Krieg, nun auch noch das nicht verwüstete Land "Shan Guo" ausrauben. Dies muss unbedingt verhindert werden.

Dieses Buch ist bis zum Ende aufregend und spannend geschrieben. Das Lesen hat mir viel Spaß gemacht, doch wünsche ich mir, dass unsere Zukunft nicht so aussieht.

David Weltermann (12 Jahre)

**Philip Reeve: Großstadtjagd, aus dem Englischen von Anja Hansen-Schmidt, Verlag Beltz&Gelberg Weinheim 2003, 380 S., 14,90 Euro.**

ANNIE M. G. SCHMIDT

## Die geheimnisvolle Minusch

Minusch, wer ist sie überhaupt? Und woher weiß sie immer diese Neuigkeiten? Sie ist in Wirklichkeit eine Katze in Menschengestalt. Ob das stimmt, weiß keiner. Jedenfalls sitzt sie auf Bäumen und will unbedingt bei Tibbe wohnen. Ob das wohl gutgehen wird? Wenn ihr es wissen wollt, dann lest doch selbst...

Mir hat das Buch sehr, sehr gut gefallen. Obwohl ich das erst ziemlich spät herausgefunden habe. Es hat mir anfangs nicht so zugesagt, doch dann fand ich es klasse!!!

Annika Beer (10 Jahre)

**Annie M. G. Schmidt: Die geheimnisvolle Minusch, aus dem Niederländischen übersetzt von Silke Schmidt, Oetinger Verlag Hamburg 2003, 160 S., 9,90 Euro.**

PAUL MAAR

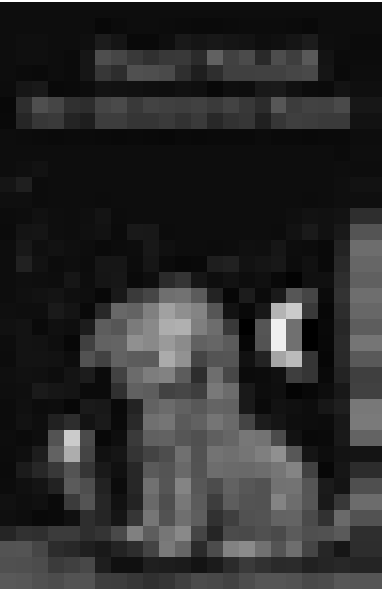
## Der tätowierte Hund

Eines Tages, nachmittags gegen 4:30 Uhr, kam ein Hund in den Urwald und traf dort den Löwen. Der Hund war der tätowierte Hund, er hatte Kopf, Ohren und Schwanz wie ein Hund, aber er hatte kein Fell. Er hatte glatte, rosige Haut wie ein Ferkel und war über und über mit Bildern bedeckt. Die Bilder zeigten Blumen, Bäume, Menschen und viele Tiere. Wenn der Hund sich bewegte, schienen die Bilder zu leben.

Der Hund erklärte, dass hinter jedem Bild eine Geschichte steckt, und da der Löwe Geschichten liebte, hörte er auf zu regieren und gab dem Hund sogar sein Leberwurstbrot, damit er erzählte. Und nun erzählt der Hund viele lustige Geschichten.

Marlene (11)

**Paul Maar: Der tätowierte Hund, rororo Verlag Reinbek 2003, 4,90 Euro.**





THOMAS BREZINA

## Der unsichtbare Spieler

Das Buch "Der unsichtbare Spieler" von Thomas Brezina hat mir sehr gut gefallen. Es geht um einen Fußballspieler namens Axel, dem vorgeworfen wird, einen anderen Spieler, Ronald, getreten zu haben. Zufällig waren genau an diesem Tag Axels Freunde mit einer Videokamera beim Training dabei. Doch auf dem Videoband sieht man einen anderen Spieler, Kai Peterlitz, der Ronald getreten hat.

Wie es weitergeht, müsst ihr selbst nachlesen.

Christian Raber (9)

**Thomas Brezina: Der unsichtbare Spieler, Ravensburger Buchverlag 2003, 144 S., 4,95 Euro.**

ALAN ARKIN / JACKY GLEICH

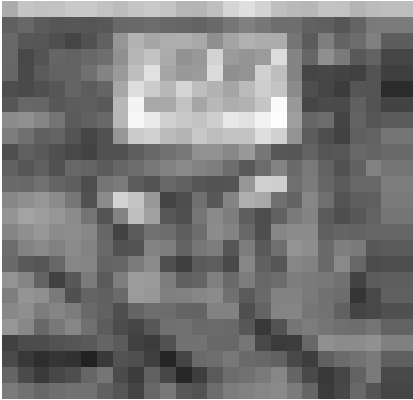
## Cassie liebt Beethoven

Die Kennedys wollen sich eine Kuh kaufen. Sie denken, das wäre nützlich, denn sie würden ihre eigene Milch haben. Doch als sie eine Kuh haben, ergibt sich ein Problem. Die Kuh Cassie will keine Milch geben. Die Familie probiert alles Mögliche, damit sie endlich Milch bekommen. So stellen sie ihr auch ein Radio in den Stall. Als die Kuh dann Beethovens Sechste Symphonie im Radio hört, wird verrückt danach. Und dann will Cassie auch noch ein Instrument spielen. Ob sich Cassie mit der Hilfe von Hallie und David diesen Traum verwirklichen kann, wird sich zeigen. Aber lies selbst!

Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Ich wurde richtig vom Lesesieber gepackt. Den Anfang fand ich zwar ein bisschen langweilig, aber den habe ich einfach mitgelesen. Zukünftigen Lesern würde ich raten, es genauso wie ich zu machen. Viel Spaß beim Lesen!

Annika Beer (10 Jahre)

**Alan Arkin / Jacky Gleich: Cassie liebt Beethoven, aus dem Englischen von Fred Schmitz, rororo Rotfuchs, Rowohlt Verlag 2003, 158 S., 12,90 Euro.**



MARGARET WILD / RON BROOKS

## Fuchs

Listig sieht er aus, der Fuchs, der pfeilgleich über das Cover zu fliegen scheint. Sofort reizt er zum Durchblättern des Bilderbuchs. Was dieses dann preis gibt, ist einfach grandios: Rot- und Ockerfarben in allen Schattierungen, kontrastreich mit diversen Grau- und Schwarztönen in Szene gesetzt. Ron Brooks trägt seine Farben in unterschiedlichen Stärken auf, ritzt, kratzt, schabt in sie hinein und verleiht seinen Gemälden so Nuancenreichtum und ungeahnte Tiefe.

Hin und wieder greift er auch zu Mitteln der Frottage oder der Aquarelltechnik. Brooks expressiven, archaisch anmutenden Illustrationen steht der Text nicht in den gewohnten Druckbuchstaben gegenüber, sondern in einer ausdrucksstarken Handschrift. Dabei variiert die Buchstabengröße, die Dicke der Strichführung, der Buchstaben- und der Zeilenabstand. Ab und zu muss man das Buch sogar quer drehen, um den Text lesen zu können. Dieser erzählt eine Parabel über Einsamkeit und Freundschaft, über Neid und die Fähigkeit, teilen zu können. Mit zäher Beharrlichkeit pflegt ein einäugiger Hund eine Elster, deren Flügel verbrannt ist. Daraus erwächst eine innige Gemeinschaft zwischen beiden. Eines Tages aber taucht der Fuchs auf, der die Elster beschwätzt, den Hund doch zu verlassen. Zunächst widersetzt sie sich seinen Schmeicheleien, willigt dann aber doch ein. Der Fuchs jedoch trägt die Elster nur in die Wüste, wo er sie wie ein lästiges Insekt abschüttelt. Mit den Worten "Jetzt werden du und Hund begreifen, was es heißt, wirklich alleine zu sein." überlässt er sie ihrem Schicksal. Ermutigt durch den Gedanken an den Hund macht sich die Elster langsam, mühselig hüpfend, auf den Heimweg.

"Fuchs" ist ein recht trauriges Buch, das dann doch mit einem kleinen Hoffnungsschimmer endet. Dieses Buch, das auch in seiner konsequent knappen, dabei aber doch einnehmenden Sprache rundum überzeugt, dürfte LeserInnen gleich welchen Alters ansprechen. (ab 6 Jahre und Erwachsene)

Nelly Rech-Eirich

**Margaret Wild/Ron Brooks: Fuchs, Bilderbuch aus dem australischen Englisch ("Fox", Allen & Unwin Pty. Ltd.) von Zoran Drvenkar, Carlsen Verlag, 2003, 40 S., 16,50 Euro.**

BERNHARD HAGEMANN

## Das Pizza-Orakel

Lara, Luis und Simon beobachten einen Mann, der Löcher buddelt. Laras Vater hat eine Pizzeria, und als Lara eine heiße Pizza isst, die mit kalten Oliven belegt ist, erkennt sie darauf eine Art Schatzkarte - deswegen heißt das Buch das Pizza-Orakel. Sie begegnen Kai, der Privatdetektiv ist und die Kinder bittet, den Schatz zu suchen. Sie finden ihn tatsächlich, aber es ist nur altes Geld ... Dieses Buch habe ich nicht so toll gefunden, weil es zwar ein Krimi sein soll, aber gar nicht spannend ist. Manchmal fand ich es sogar ein bißchen langweilig.

Julia (10 Jahre)

**Bernhard Hagemann: Das Pizza-Orakel, dtv junior München 2003, 143 S., 6,50 Euro.**

BERNHARD HAGEMANN

## Spaghetti mit Himbeereis

Luis und Marie haben Eltern, die sehr beschäftigt sind. Die Mutter ist Modedesignerin, der Vater ist Architekt. Deswegen suchen sie im Internet ein Aupairmädchen, und so kommt Birte aus Dänemark in die Familie. Eigentlich wollten die Eltern ja eine Französin, aber die konnten kein Deutsch. Birte trinkt 5 Liter Milch am Tag, sie spielt gut Fußball, und sie telefoniert unheimlich gerne. Die Kinder mögen Birte sehr, aber leider kann sie im Haushalt gar nichts. Sie kann nicht kochen, und auch nicht waschen, alles geht ein, und deswegen wollen die Eltern sie wieder loswerden. Das wollen Luis und Marie nicht, und sie überlegen, wie sie das verhindern können. Die Rettung ist Birtes Freund Lorenz, der zum Beispiel perfekt bügeln kann, und schnell ist der Plan fertig ...

Ich fand dieses Buch ganz toll, es war lustig und ich habe es sehr schnell ausgelesen.

Julia König (10 Jahre)

**Bernhard Hagemann: Spaghetti mit Himbeereis, Ravensburger Verlag, 2003, 126 S., 5,95 Euro.**

JUTTA BAUER

## Ich sitze hier im Abendlicht ...

Briefe gesammelt und illustriert von Jutta Bauer

Bekommen Sie noch Briefe? Echte, persönliche, handschriebene? Oder schreiben sie gar selber welche? Seit die Post zunehmend elektronisch übermittelt wird, beinahe jeder Haushalt über Email und/oder Fax verfügt, eilige Botschaften in Kurztelefonaten und per sms hin- und herfliegen und noch dazu kein Mensch mehr Zeit hat, werden echte Briefe immer seltener. Früher hingegen saßen sie stundenlang bei Kerzenschein, z.B. Goethe oder Antoine de Saint-Exupéry, und schrieben an ihre Lieben, die diese Post oft erst Tage oder Wochen später in den Händen hielten. Die Korrespondenz der Großen und Kleinen der Literatur ist vielfach bekannt und in zahlreichen Veröffentlichungen überliefert. Aber auch weniger bekannte Menschen schreiben, und diese Briefe sind nicht minder schön zu lesen. Kaum ein Haushalt ohne Mappe mit Kinderbriefen, den ersten Schreibversuchen kleiner Menschen, oftmals mit Strichmännchen oder wahren Kunstwerken verziert ...

Die bekannte Illustratorin Jutta Bauer schreibt selbst mit Begeisterung Briefe und hebt ihre Post sorgfältig auf, zur großen Freude aller, die dieses Buch in Händen halten, denn es enthält nicht nur Briefe von Bertold Brecht, Gustave Flaubert, Mozart oder Rudyard Kipling, sondern auch aus ihrer privaten Sammlung, von ihrem Sohn, ihren Freunden und Bekannten. Illustriert hat sie das Ganze mit ihren eigenen, unnachahmlichen Zeichnungen, und herausgekommen ist ein sehr schönes Lesebuch, in dem sich im Abendlicht vortrefflich schmökern lässt. Vergnügliches, Trauriges, Bewegendes kommt hier zur Sprache, und die Illustrationen ihres Kollegen und Freundes Axel Scheffler auf Briefumschlägen und Karten sind einfach umwerfend - so wird Post zum Kleinod ... Nicht ganz so klar ist, warum Gerstenberg diese Sammlung in der Sparte Kinderbuch veröffentlicht hat; denn die dürften an dem Buch doch etwas weniger Spaß haben als erwachsene LeserInnen.

Suzanne König

**Jutta Bauer: Ich sitze hier im Abendlicht ..., Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2003, 168 S., 24,90 Euro.**

CHRISTINE EGGER

## Bea Luchs und die schwarze Witwe

25 Ratekrimis

Bea Luchs ist Detektivin bei der Polizei, und in diesem Buch kann man in 25 Ratekrimis dabei sein, wenn sie versucht, den Täter zu finden. Zu jeder Geschichte gibt es ein Suchbild, das bei der Lösung des Rätsels hilft. Man muss genau hingucken und ein bißchen überlegen, aber dann findet man es auch heraus. Für alle Fälle stehen alle Lösungen am Ende des Buches, so dass man auch nachgucken kann, ob man richtig geraten hat und warum. Das macht Spaß, und man kann auch mal ganz kurz eine oder zwei Geschichten lesen, wenn man nicht so lange Zeit hat. Mir hat es jedenfalls sehr gut gefallen!

Julia (10 Jahre)

**Christine Egger: Bea Luchs und die schwarze Witwe - 25 Ratekrimis, Arena Verlag, Würzburg 2003, 135 S., 8,90 Euro.**

IRIS SCHÜRMANN-MOCK (Hrsg.)

## Kinderküche spitzenmäßig

Von den Stars der deutschen Restaurantszene entwickelte Rezepte sollen den Nachwuchs zum Kochen inspirieren

"24 Spitzenköche kochen für Kinder" lautet der Untertitel dieses Büchleins, das Kinder dazu anhalten soll, erste Kochversuche zu unternehmen und kulinarische Genüsse selbst zuzubereiten. Wie in Kochbüchern für die Großen gibt es Vor-, Haupt- und Nachspeisen und außerdem Rezepte für kleinere Zwischenmahlzeiten. Alle Rezepte sind mit Symbolen gekennzeichnet, an denen Kind erkennen kann, wie schwierig es mit der Zubereitung werden kann, ob also eventuell Hilfe von Erwachsenen vonnöten ist. Die Anleitungen sind in übersichtliche kleine Schritte gegliedert, es gibt eine Zutatenliste, Einkaufstipps und Küchentricks und manchmal sogar Abwandlungs- oder Vereinfachungsvorschläge. Außerdem hat sich der Verlag für ein Ringbuch entschieden, was beim Kochen sehr praktisch ist, und das Ganze auch noch schlicht (weil schwarz-weiss), aber nett illustriert. Über dem jeweiligen Rezept steht der Name des Küchenmeisters (nebst Restaurantadresse), der das Gericht entwickelt hat, und beeindruckt stellt man fest, dass hier tatsächlich die Stars der deutschen Spitzengastronomie am Werk waren: So sind landesweit bekannte und prominente Köche wie Alfons Schubeck, Heinz Winkler oder Josef Viehhauser ebenso vertreten wie einige ihrer KollegInnen, die möglicherweise nur den etwas eingefleischteren Gourmets hierzulande ein Begriff sind, wie Josef Hubertus, der in Tholey kocht, oder Jörg Müller, der in Westerland auf Sylt seine Gäste begeistert, um nur zwei zu nennen - nebenbei erwähnt sei, dass alle MeisterInnen ihr Honorar zugunsten von UNICEF gespendet haben! Und wer die Köche nicht kennt, wird sicherlich spätestens bei den Restaurantnamen aufmerken. So weit, so wunderbar. Richtig erfreulich wird es dann beim Studium der Rezepte. Als Vorspeise vielleicht Rote-Beete-Terrine mit Sauerrahm, oder eine Schnittlauch-Crêpe mit Lauchragout, gefolgt von Zander auf Basilikumrisotto mit geschmorten Strauchtomaten oder Kräuterpfannkuchen mit provenzalischer Hackfleischsoße? Am liebsten alles ...

Die große Frage ist: Essen Kinder das? Sollten Sie mit Kindern gesegnet sein, die mit großem Appetit einfach alles essen (oder es zumindest probieren), verspricht dieses Kochbuch Spaß vom Herd bis an den Tisch. Wenn Ihre Kinder jedoch (wie meines) zu der Fraktion gehören, deren Speiseplan sich hartnäckig aus fünf bis sieben Nahrungsmitteln zusammensetzt, von denen mindestens drei Nudeln sind, sieht es eher düster aus, weil dann schon die Kräuter im Rezeptnamen eine krause Nase zur Folge haben. Bei uns fand nur der Kartoffelsalat mit Gurken, Tomaten und gebackenen Fischen von Heinz Wehmann (Landhaus Scherrer, Hamburg) Gnade ... Für diese Eltern ein Tipp: Kaufen sie das Buch trotzdem unbedingt, machen Sie für den Nachwuchs die obligatorischen Miracoli-Nudeln, und kochen Sie die wunderbaren Gerichte einfach für sich selbst! Vielleicht mag der Feinschmeckernachwuchs wenigstens beim Zubereiten mitmachen und probiert dann doch irgendwann ...

Suzanne König

**Iris Schürmann-Mock (Hrsg.): Kinderküche spitzenmäßig, 24 Spitzenköche kochen für Kinder, Arena Verlag, Würzburg 2003, 96 S., 8,50 Euro.**



